

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 8 (1932-1933)

**Heft:** 23

**Rubrik:** Verbandsnachrichten = Nouvelles de l'association

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# ZÜRCHER KANTONAL-SCHÜTZENFEST

29. Juli bis 6. August 1933 im Albisgütl Zürich.

PLANSUMME FR. 250,000.

Kantonaler Sektionsweltkampf 300 m - Armeeweltkampf V. Division - Dezentr. Sektionsweltkampf des Schweiz. Pistolen- und Revolververbandes. Interkantonaler Gruppenweltkampf 300 und 50 m. 28. Juli: Schnellfeuer-Wettschießen 300 und 50 m.

Schießpläne durch H. Meyer, Präsident des Schießkomitees, Stampfenbadistrasse 59, Zürich 6.

Brennwald Adolf, Art.-Wachtmeister, Grenchen, 1873  
 Flury Joseph, Soldat, Grenchen, 1865  
 Daetwyler Arnold, sergeant, St-Imier, 1872  
 Wattenhofer Henri, sergeant, Neuchâtel, 1873  
 Schaez Charles, sergeant sap., Neuchâtel, 1870  
 Walser Robert, sergeant art., Vevey  
 Lüscher Robert, adjudant-sousofficier, Genève, 1871  
 Bermoud Aug., caporal, Genève, 1873  
 Baltassat Alfred, appointé, Genève, 1873  
 Revillod de Budé, Premier-lieutenant, Genève, 1868  
 Wyß Oswald, Wachtmeister, Solothurn, 1868  
 Piliger Franz, Wachtmeister, Solothurn, 1865  
 Hänni Hans, Soldat, Solothurn, 1873  
 Mamin Louis, non-incorpore, Montreux, 1863  
 Thevenaz Georges, appointé, Montreux, 1867  
 Thut Théodore, sergeant, Montreux, 1870  
 Büttler Albert, Wachtmeister, Balsthal, 1860



## Unteroffiziersverein Freiamt

Wie schon im Jahresbericht des Zentralvorstandes kurz bemerkte wurde, ist in diesem Frühjahr im Freiamt ein neuer Unteroffiziersverein gegründet worden, dem heute schon 70 Unteroffiziere und Offiziere angehören. Sonntag den 9. Juli fand nun die vierte felddienstliche Uebung unter der bewährten Leitung von Herrn Oberstl. Fischer von Meisterschwanden statt und behandelte die Führung der Füs.-, Lmg.- und Mg.-Gruppen im Gefecht. Die Uebung war sehr lehrreich und deckte viele Mängel unserer Uof. auf. — Ende Monat findet in Verbindung mit der Jungwehr Kreis Freiamt ein Ausmarsch über die Schynige Platte-Faulhorn-Grindelwald statt, zu dem wir alle Kameraden herzlich einladen. Eine schöne Anzahl hat sich bereits schon angemeldet. Wir wünschen dem jungen rührigen Verein ein stattliches Gedeihen.

-t-

## Unteroffiziersverein Obwalden

Wie bekanntgemacht wurde, hat der Uof. Obwalden am 8. und 9. Juli seinen Ausmarsch nach dem Pilatus ausgeführt unter Leitung von Herrn Oblt. Dr. Fr. Durrer, Alpnach. Am 8. Juli, nachmittags 16 Uhr, marschierten, wohlbewaffnet, unter Begleitung der bestbewährten sieben Mann starken «Bäbimusik», zirka 35 Mann Richtung Aemsigen, wo unser pflichtbewußter und rühriger Präsident Kav.-Wachtm. S. Küchler als freier Aelpler weilt. Dem Schreibenden war es leider nicht möglich, schon am 8. Juli seine Kameraden zu begleiten und somit ist es mir auch nicht möglich, das Wirken und Treiben derselben zu schildern. Am 9. Juli, morgens 7 Uhr, begann die Arbeit. Das Gewehrschießen mußte leider frühzeitig abgebrochen werden, da der Herr Wind das Kommando übernahm. So wurde noch das Pistolenschießen durchgeführt, ebenso das Handgranatenwerfen, wobei in beiden Disziplinen schöne Resultate erzielt wurden. Im Pistolenschießen (Eidg. Programm) belegte den

- |                                   |       |
|-----------------------------------|-------|
| 1. Rang: Fourier Haus Hs. . . . . | 86 P. |
| 2. Rang: Feldw. Käßler W. . . . . | 83 P. |
| 3. Rang: Korp. Vogt P. . . . .    | 81 P. |

Im Handgranatenwerfen belegten den

- |                                       |       |
|---------------------------------------|-------|
| 1. Rang: Korp. Heß Oskar . . . . .    | 18 P. |
| 2. Rang: Korp. Durrer Erwin . . . . . | 16 P. |
| 3. Rang: Korp. Gasser Otto . . . . .  | 15 P. |

Um 10 Uhr beliebte es Hrn. Pfr. Schuler, Alpnach, uns eine inhaltsvolle Predigt zu halten, die von Offizieren, Unteroffizieren, Aelplern und Touristen angehört wurde und sicherlich bei allen einen tiefen Eindruck hinterlassen hat. Es sei Herrn Pfarrer Schuler an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Um 13 Uhr marschierte das Uof.-Korps nach Pilatuskum, wo

300 m: bis 90 Scheiben.

50 m: bis 30 Scheiben.

der nötige Betriebsstoff getankt wurde. Um 15 Uhr wurde wieder Abmarsch geblasen und abmarschiert Richtung Tomlishorn-Alpnachdorf. Im Restaurant Pfistern bei Kamerad Wullimann fand der Ausmarsch seinen Abschluß. Die allseits bereite Bäbimusik funktionierte auch da wieder tadellos. Herzlichen Dank allen Kameraden für das Gelingen unseres diesjährigen größeren Ausmarsches, an dem insgesamt über 50 Kameraden teilgenommen haben.

Feldw. W. K., Sarnen.

## Sempacher-Schießen 1933

Zum 15. Male führte am 10. Juli 1933 der Sempacher-Verband im Rahmen der Sempacher Schlachtfeier sein bekanntes Schießen durch. Bisher hatte man sich auf das Gewehrschießen beschränkt; nun wurde das Programm erstmals durch ein Pistolenschießen erweitert, das im Mühlatal einen sehr guten Schießplatz erhielt. Die Beteiligung erhöhte sich dies Jahr dank dem Eintritt des Unteroffiziersvereins Kriens-Horw auf 7 Sektionen. 375 Schützen beteiligten sich am Gewehr- und 175 am Pistolenschießen. Da der Verband vor kurzem die Kantonale Unteroffizierstagung in Sursee durchgeführt hatte und sich jetzt wieder an den Genfer Unteroffizierstagen beteiligt — beides Veranstaltungen, die die Mitglieder stark beanspruchen — mußte für diesmal auf militärische Gastsektionen verzichtet werden. Anwesend war einzig die ständige Gastsektion der Feldschützen Sempach. Als militärischer Ehrengast war, leider nur kurze Zeit, Herr Oberst Hellmüller von Luzern anwesend.

Die Unteroffiziere sind gewohnt, mit dem erwachenden Morgen früh um 5 Uhr ihre Arbeit zu beginnen. Leider störte ein dichter Morgennebel eine Zeitlang den Schießbetrieb, jedoch ohne seinen programmgemäßen Ablauf zu hindern. Später zog dann ideales Schießwetter auf, was denn auch die Resultate günstig beeinflußte.

Nachdem die Unteroffiziere beim Festzug und der Feier auf dem Schlachtfeld in üblicher Feier mitgewirkt, das Schießen um 1 Uhr beendet hatten und durch Herrn Scherer in gewohnt guter Weise verpflegt worden waren, konnte das Absenden wie vorgesehen um 16 Uhr vor sich gehen. In Anwesenheit des Herrn Regierungsvertreters begrüßte Adj.-Uof. Stockmann als Verbandspräsident die Anwesenden, allen Mitwirkenden und den Behörden des Kantons und der Gemeinde dankend für die Unterstützung, die der Sempacher-Verband immer wieder genießt. Besondere Ehrung widmet er Wachtm. Theiler Siegfried, Sursee, unter dessen vortrefflicher Leitung im Mai die erste kantonale Unteroffizierstagung so flott durchgeführt wurde. Wachtm. Beck, Sursee, legte als offizieller Tagesredner ein schönes Bekenntnis ab zu den Idealen des Bürgers und Soldaten, und hernach verkündigte Stabssekr. Lt. Wälti die Rangfolge im Schießwettkampf. Zum erstenmal seit 15 Jahren ging der schöne, kostbare Wanderbecher des Verbandes an die Sektion Entlebuch. Jedermann gönnt ihnen den längst verdienten Erfolg.

Trinkt



## Rangliste:

## Gewehr.

## I. Gastsektion:

Feldschützengesellschaft Sempach . . . . . 57,91 P.  
Bestes Einzelresultat: Korp. Ineichen Jos., Sempach 61 P.

## II. Verbandssektionen:

1. Rang: Unteroffiziersverein Entlebuch . . . . . 62,909 P.  
2. Rang: Unteroffiziersverein Luzern . . . . . 62,318 P.  
3. Rang: Unteroffiziersverein Sursee . . . . . 62,173 P.  
4. Rang: Unteroffiziersverein Willisau . . . . . 62 P.  
5. Rang: Unteroffiziersverein Hochdorf . . . . . 61,434 P.  
6. Rang: Unteroffiziersverein Emmenbrücke . . . . . 61,421 P.  
7. Rang: Unteroffiziersverein Kriens-Horw . . . . . 58,764 P.  
Meisterschütze: Feldw. Meier Adolf, Wikon . . . . . 69 P.

## Medaillengewinner:

Wachtm. Blättler Josef, Luzern, 68 P.; Feldw. Klauenbösch Otto, Luzern, 67 P.; Wachtm. Thommann Hans, Luzern, 66 P.; Gefr. Jurt Heinrich, Rickenbach, 66 P.; Oblt. Balmer Jos., Schüpfheim, 65 P.; Four. Stadelmann Fritz, Hasle, 65 P.; Gefr. Kaufmann Fr., Altishofen, 64 P.; Feldw. Schmid Adolf, Reiden, 64 P.; Korp. Beutler Leo, Luzern, 64 P.; Wachtm. Krummenacher Frz., Großwangen, 64 P.; Gefr. Emmenegger Theodor, Hasle, 64 P.; Wachtm. Wüest Fritz, Großwangen, 63 P.; Adj.-Uof. Anderhub Xaver, Hochdorf, 63 P.; Gefr. Blättler Paul, Emmenbrücke, 62 P.; Wachtm. Schäli P., Rothenburg, 62 P.; Füs. Bühler Anton, Emmenbrücke, 61 P.; Korp. Fischer Theodor, Eschenbach, 61 P.; Korp. Röllin Pius, Kriens, 60 P.

## Plakettengewinner:

Feldw. Meier Adolf, Wikon, 69 P.; Wachtm. Mathys Fritz, Wolhusen, 68 P.; Tromp. Huber Albert, Emmenbrücke, 67 P.; Gefr. Erni Kaspar, Neudorf, 67 P.; Gefr. Dommen Philipp, Sursee, 67 P.; Gefr. Villiger, Küßnacht, 64 P.; Gefr. Zeder Xaver, Kriens, 63 P.

## Pistole.

1. Rang: Unteroffiziersverein Luzern . . . . . 103,769 P.  
2. Rang: Unteroffiziersverein Entlebuch . . . . . 98,75 P.  
3. Rang: Unteroffiziersverein Kriens-Horw . . . . . 97,40 P.  
4. Rang: Unteroffiziersverein Emmenbrücke . . . . . 96,50 P.  
5. Rang: Unteroffiziersverein Sursee . . . . . 96,384 P.  
6. Rang: Unteroffiziersverein Hochdorf . . . . . 95,272 P.  
7. Rang: Unteroffiziersverein Willisau . . . . . 91,916 P.  
Meisterschütze: Oblt. Gränicher Alfred, Luzern . . . . . 110 P.

## Medaillengewinner:

Oblt. Gränicher Alfr., Luzern, 110 P.; Adj.-Uof. Lustenberger Fritz, Luzern, 107 P.; Four. Künzli Emil, Hochdorf, 105 P.; Feldw. Zihlmann Leo, Reubühl, 104 P.; Hptm. Egli Rich., Willisau, 103 P.; Major Studer Rob. Schüpfheim, 102 P.; Feldweibel Kottmann Fritz, Sursee, 102 P.; Major Emmenegger Emil, Entlebuch, 102 P.; Feldw. Maurer Fritz, Luzern, 100 P.; Oblt. Ambühl Hch., Zell, 100 P.; Füs. Schnyder Jos., Hochdorf, 100 P.; Gefr. Krauer Hans, Neuenkirch, 95 Punkte.

## Plakettengewinner:

Wachtm. Haas Fridolin, Luzern, 108 P.; Wachtm. Roth Robert, Luzern, 107 P.; Wachtm. Lingg Jos., Willisau, 105 P.

Der Sempacher-Verband, der nun bereits an die 1000 Mitglieder zählt, steht heute da als ein festgefügtes und straff organisiertes Ganzes. Er liegt seinen Aufgaben mit Eifer ob und sieht sein oberstes Ziel darin, der Armee als Pflanzstätte des Pflichtgefühls, der Kameradschaft und des Zusammenhangs zu dienen.



Nach dem Hauptverlesen reicht die Zeit zu einem

## Sport-Habana

rund und flach 10 Stk. Fr. 1.—  
Bachofen & Co., Glarus  
Zigarrenfabrik

## 10 km = 5 km

für den, der auf dem Marsch

## VOLG-Apfelringe,

das schweiz. Qualitätsdörrost,  
und

## VOLG-Apfelschokolade,

mit säuerlichem Fruchtgeschmack,  
zu sich nimmt

Erhältlich in Lebensmittelgeschäften!

Verband ostschiweiz. landwirtschaftlicher  
Genossenschaften (V. O. L. G.), Winterthur

**ASEPEDON**  
Wund- und Fuß-Pasta  
für Militär gegen

wunde Füße / Fußschweiß / Wolf

Schiebedose Fr. 1.25, Tuben Fr. 1.25 und 2.—  
Zu haben in allen Apotheken / Schweizer Präparat



mit dem goldenen Absatznagel

*trotzt  
schlechtem Wetter  
u. schlechten Wegen*



mit dem goldenen Absatznagel